

12. Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF) gibt Preisträger:innen bekannt: der *Internationale Nürnberger Filmpreis der Menschenrechte geht an* „This is not a Burial, It’s a Resurrection“ aus Lesotho – Publikumspreis und Open Eyes Jugendjury Preis an Filme aus Deutschland

Nürnberg, 05.10.21 – Bei dem in diesem Jahr erstmalig hybrid stattfindenden Internationalen Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF), Deutschlands größtem und ältestem Filmfestival zum Thema Menschenrechte, wurden bei der heute stattfindenden Preisverleihung der 12. Ausgabe die Preise vergeben. Der *Internationale Nürnberger Filmpreis der Menschenrechte*, dotiert mit 2.500 Euro, wird von einer unabhängigen internationalen Jury an einen Film aus dem Wettbewerbsprogramm verliehen. Die diesjährigen Jurymitglieder, der Regisseur Hamze Bytyçi, die international anerkannte Filmberaterin Brigid O’Shea und die Filmemacherin Anne Kodura, zeichnen den südafrikanischen Regisseur Lemohang Jeremiah Mosese für seinen Film „This is not a Burial, It’s a Resurrection“ mit dem Preis aus. Die Internationale Jury gab in ihrer Begründung an: „In beeindruckenden Bildern, verstörenden Klängen und poetischen Worten nähert sich der Film einer Umgebung, die uns fremd und doch so nah erscheint. Er nimmt uns mit auf die Reise einer Frau, die vom Leben gebeutelt mit einer ehrfürchtigen Güte versucht, ihren verstorbenen Liebsten wieder nah zu sein. ‚This Is Not a Burial, It’s a Resurrection‘ von Lemohang Jeremiah Mosese ist ein episches Meisterwerk, mit dem er nicht nur sich, sondern der gesamten Community von Lesotho ein Denkmal setzt. Ein poetisches Kunstwerk, das unbedingt angeschaut werden muss. Eine traumhafte Komposition aus Bildern, Tönen und Poesie: Das ist Kino.“

NIHRFF | Nuremberg International Human Rights Film Festival

Mosese, der momentan in Deutschland lebt, konnte nicht persönlich teilnehmen und sandte eine Video-Grußbotschaft mit einem Dank von sich und seinem Team für diese besondere Auszeichnung. Er dankte dabei auch dem Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte für seine Arbeit, dass es den Menschen eine Stimme gäbe und aufzeige, dass alle Menschen gleich seien und eine Chance verdient hätten.

Königstraße 93

D-90402 Nürnberg

Tel. +49 911 231 8329

Fax +49 911 231 8330

team@nhrff.de

www.nhrff.de

Der mit 1.000 Euro dotierte **Publikumspreis** geht an den kürzlich mit dem Deutschen Filmpreis 2021 ausgezeichneten Dokumentarfilm „**Herr Bachmann und seine Klasse**“ von Maria Speth. Die Preisträgerin war bei der Verleihung zugegen und bedankte sich herzlich für die Auszeichnung durch das Nürnberger Publikum. Eigens für seine Auszeichnung angereist war auch Filmemacher Christoph Eder. Er erhielt für seinen Film „**Wem gehört mein Dorf?**“ den **Preis der Open Eyes Jugendjury**. Der Preis wird von einer Jury aus Schüler:innen des Labenwolf Gymnasiums an den Film vergeben, der sich am besten für die Menschenrechtsbildung an Schulen eignet. Er ist mit 1.000 Euro dotiert und wird von der Stabilo International GmbH gestiftet. Stellvertretend für den Preisstifter übergab Geschäftsführer Horst Brinkmann gemeinsam mit der Jury die Preisplakette an Christoph Eder. Die fünfköpfige Jugendjury schreibt zu ihrer Wahl: „Die Geschichte, die Christoph Eder von seinem Heimatort erzählt, berichtet von zutiefst lokaler Politik, veranschaulicht aber gleichzeitig die grundlegenden Funktionsweisen von Demokratie im Großen. Der Film war ein erstaunlich spannendes Erlebnis.“

„Ich freue mich sehr über die Auszeichnungen dieser Filme, die auf ebenso großartige wie unterschiedliche Weise in ihrem künstlerischen Zugang von Respekt und der hochpolitischen Anerkennung der Kraft und der Individualität ihrer

NIHRFF | Nuremberg International Human Rights Film Festival

Protagonist:innen geprägt sind, so **Andrea Kuhn, Festivalleiterin des NIHRFF.**

Seit 1999 präsentiert das **Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF)** alle zwei Jahre engagierte internationale Filmkunst. Die Preisverleihung fand live in der Festivallounge im Nürnberger Künstlerhaus statt und wurde online auf dem Festival [YouTube Kanal/NIHRFF](#) ausgestrahlt und ist dort abrufbar. Als Moderator führte Tom Viewegh vom BR durch das Event. Die aufwändig aus Bronze gestaltete Preisstatuette des *Internationalen Nürnberger Filmpreises der Menschenrechte* und die beiden weiteren Preisplaketten wurden auch in diesem Jahr vom Nürnberger Künstler Christian Rösner designt.

Die Preisträger:innen des 12. Internationalen Nürnberger Filmfestivals der Menschenrechte (NIHRFF):

Internationaler Nürnberger Filmpreis der Menschenrechte, dotiert mit 2.500 Euro

THIS IS NOT A BURIAL, IT'S A RESURRECTION

Regie: Lemohang Jeremiah Mosese

Lesotho, Italien, Südafrika 2019

Preis der Open Eyes Jugendjury, dotiert mit 1.000 Euro, gestiftet von Stabilo International GmbH

WEM GEHÖRT MEIN DORF?

Regie: Christoph Eder

DE 2021

Publikumspreis, dotiert mit 1.000 Euro

HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

Regie: Maria Speth

DE 2021

Ein Gruppenfoto mit den Preisträger:innen steht am 05.10.2021 ab ca. 20.30 auf der Festival Homepage zur Verfügung.

Fotos:

© Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte, Steffen Kirschner

Weitere Informationen unter: <http://www.nihrff.de> - Aktuelle News auch auf den Social Media Seiten [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

Königstraße 93

D-90402 Nürnberg

Tel. +49 911 231 8329

Fax +49 911 231 8330

team@nihrff.de

www.nihrff.de

NIHRFF | Nuremberg International Human Rights Film Festival

In der **NIHRFF Presse-Dropbox** gibt es umfangreiches
Pressematerial zu den Filmen und Fotos der
Filmemacher:innen zum Download:

<https://www.dropbox.com/sh/no2lfftap07s09f/AADiYA3Mvi4zL84ucz86YN7ga?dl=0>

Königstraße 93

D-90402 Nürnberg

Tel. +49 911 231 8329

Fax +49 911 231 8330

team@nhrff.de

www.nhrff.de

Kontakt:

Silke Lehmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte

Tel. +49 151-68 1000 88

silke.lehmann@filmfestival-der-menschenrechte.de

presse@filmfestival-der-menschenrechte.de

12. NIHRFF: 29.09.-06.10.2021

www.nhrff.de